

Selenskyj hat die Entscheidung des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrats über Sicherheitsgarantien für die Ukraine in Kraft gesetzt: Was bedeutet dies?

12.02.2026

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, hat ein Dekret unterzeichnet, mit dem er den Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine vom 30. Januar 2026 „Über Sicherheitsgarantien für die Ukraine“ in Kraft gesetzt hat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, hat ein Dekret unterzeichnet, mit dem er den Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine vom 30. Januar 2026 „Über Sicherheitsgarantien für die Ukraine“ in Kraft gesetzt hat.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Verweis auf den Erlass Nr. 111/2026, der auf der Website des Staatsoberhauptes veröffentlicht wurde.

„Gemäß Artikel 107 der Verfassung der Ukraine beschließe ich, den Beschluss des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine vom 30. Januar 2026 „Über Sicherheitsgarantien für die Ukraine“ in Kraft zu setzen“, heißt es in dem Dokument.

Gemäß dem Dokument wird die Kontrolle über die Umsetzung des Beschlusses dem Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Rustem Umjerow, übertragen.

Der Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung in Kraft.

In der Entscheidung des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates wird darauf hingewiesen, dass sie nach Prüfung der Vorschläge zur Gewährung von Sicherheitsgarantien für die Ukraine getroffen wurde.

Diese Vorschläge wurden auf der Grundlage der Ergebnisse der Arbeit der ukrainischen Delegation im Rahmen der Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten von Amerika, anderen internationalen Partnern sowie Vertretern der Russischen Föderation über die Erreichung eines gerechten und dauerhaften Friedens ausgearbeitet.

Der Nationale Sicherheitsrat beauftragte das Außenministerium, gemeinsam mit dem Verteidigungsministerium unverzüglich Entwürfe für internationale Verträge über Sicherheitsgarantien für die Ukraine auszuarbeiten und dem Präsidenten vorzulegen.

Was sollten die Sicherheitsgarantien für die Ukraine beinhalten?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.